

Natalie Geisenberger schafft Überraschungssieg

Doppelsitzer prallen in Altenberg gegen Bande

Miesbach (djo) – Natalie Geisenberger hat einen Überraschungssieg gelandet: Im sächsischen Altenberg gewann sie das erste Qualifikationsrennen für den Junioren-Weltcup des deutschen C-Kaders. Und dies, obwohl sie zuvor noch nie von der Starthöhe der Junioren aus in die Bahn gegangen war. Ihre Konkurrentinnen machten

ihr dann auch keinen Mut: „Du bist noch nie höher als Kurve acht gestartet und willst jetzt zum Damenstart, na dann mal viel Vergnügen.“ Doch die Miesbacherin ließ sich nicht einschüchtern. In keinem Trainingslauf lag sie schlechter als an fünfter Stelle, und die ein oder andere Bestzeit war auch mit der neuen Starthöhe möglich.

Auch beim entscheidenden Rennen bewies die Miesbacherin Nerven. Mit 17 Hundertstel Vorsprung gewann sie. Damit ist der erste Qualifikationslauf geglückt.

Auch Sebastian Henche vom RRT Miesbach hatte eine Einladung nach Altenberg erhalten. Er startete im Doppelsitzer mit David Pickert aus Winterberg. Nachdem sie im

ersten Lauf gegen die Bande geprallt waren, war nur noch der vierte Platz möglich, für den am Ende 60 Punkte gutgeschrieben wurden. Schmerzen im Arm von David Pickert verhinderten bessere Platzierungen. Bei der zweiten Qualifikation in Winterberg mussten sie nun einen zweiten Platz erreichen, um sich zu qualifizieren.